

# Funk-Alarmsystem

Funk-Bewegungsmelder Art. Nr. FUS 4210

## FUNKTION

Der Funk-Bewegungsmelder dient der Innenraumüberwachung und empfängt die von einem menschlichen Körper ausgesandte Körpertemperatur.

## INSTALLATION

Der Funk-Bewegungsmelder besteht aus einem Vorder- und einem Rückteil die miteinander verschraubt sind. In dem Rückteil befinden sich die 9V Lithiumbatterie, die Steuer- und Auswerteplatine sowie der Funksender.

Im Vorderteil ist die integrierte Optik befestigt, eine sogenannte Fresnell-Linse, die einen Überwachungsbereich von 8 x 11 m (90°) gewährleistet. Die Bewegungsmelderplatine enthält weiterhin einen Reedkontakt, der von außen mit einem Magnet betätigt werden kann. Damit können bei der Inbetriebnahme und bei der Wartung die Testmodi aktiviert werden, ohne daß hierfür der Melder geöffnet werden muß.

Der Funk-Bewegungsmelder verfügt über einen sogenannten Schlafmodus, d.h. nach Erkennen einer Bewegung und Absendung des Datentelegramms an die Funk-Alarmzentrale, schaltet sich der Melder für ca. 3 Minuten in einen stromsparenden Betriebszustand.

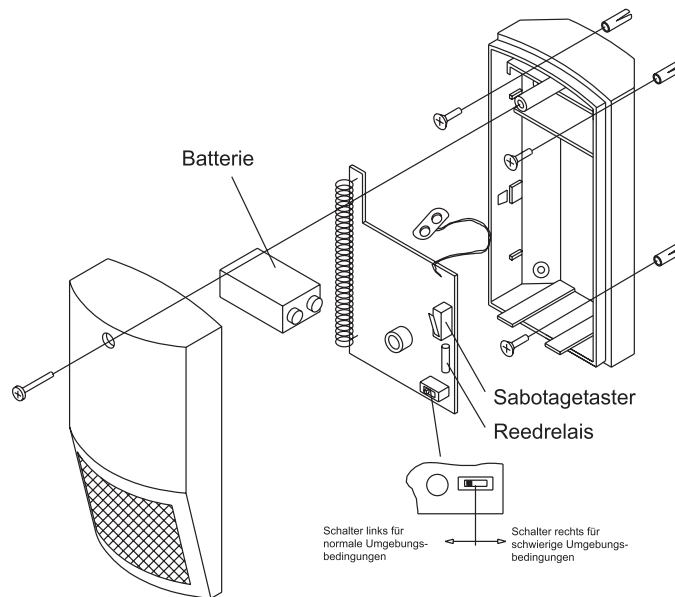


BILD 14: Funk-Bewegungsmelder

## WICHTIGE HINWEISE ZUM MONTAGEORT

Aufgrund des Funktionsprinzips des Funk-Bewegungsmelder sind folgende Punkte bei der Wahl des Montageortes zu berücksichtigen:

- λ Montage quer zur Bewegungsrichtung eines Einbrechers beachten.
- λ Montagehöhe zwischen 2 - 2,4 m beachten.
- λ Vorzugsweise ist als Montageort die Ecke eines Zimmers auszuwählen.
- λ Blickrichtung des Bewegungsmelder nicht direkt auf das Fenster, Heizungen oder offene Feuerstellen.

- λ Nicht seitlich von Vorhängen installieren, da diese bei Luftbewegung zur Falschauslösung führen können.
- λ Sichtbereich des Bewegungsmelders in den Raum nicht durch Möbelstücke verstellen.
- λ Nicht im Außenbereich installieren.
- λ Auf Bewegung von Haustieren achten.

## **MONTA E**

Folgende Arbeitsschritte sind bei der Montage des Funk-Bewegungsmelders durchzuführen:

1. Optimalen Montageort des Funk-Bewegungsmelders festlegen (siehe hierzu auch wichtige Hinweise zum Montageort).
2. Gehäuse aufschrauben und Deckel vorsichtig vom Gehäuseunterteil abheben.
3. Bewegungsmelderplatine aus dem Rückteil herausnehmen und vorsichtig ablegen.
4. Bohrungslöcher anzeichnen, Befestigungslöcher (Ø 6mm) bohren und die im Beipack liegenden Dübel einsetzen.
5. Das Rückteil mit den im Beipack liegenden Schrauben befestigen.
6. Bewegungsmelderplatine wieder einsetzen.

### **Anmerkung: Bei einem Einsatz des Funk-Bewegungsmelders in**

- **zugigen Kellern**
- **Räumen mit Fußbodenheizung**

**ist der Wahlschalter auf der Bewegungsmelderplatine in die Stellung „unempfindlich“ zu schieben.**

Schalter links: normale Umgebungsbedingung (Werkseinstellung)

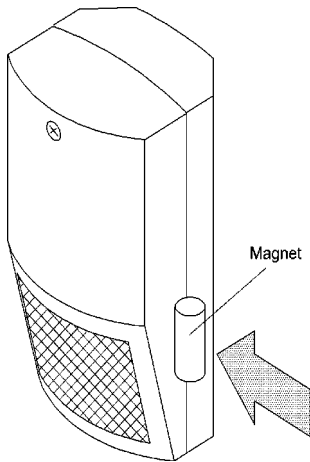
Schalter rechts: schwierige (unempfindlich) Umgebungsbedingung

## **INBETRIEBNAHME**

1. Gehäuse des Funk-Bewegungsmelders öffnen.
2. Beliegende 9V-Blockbatterie anschließen. Achtung: Auf korrekte Polung achten!
3. An der Funk-Alarmzentrale den Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ aufrufen.
4. Sabotage auslösen.
5. Gehäuse schließen und verschrauben.
6. Funk-Bewegungsmelder in Melderplan eintragen .

Um die ordnungsgemäße Funktion nach der Installation zu überprüfen, ist anschließend ein Funktionstest durchzuführen.

Nach der Durchführung des Funktionstests ist die Inbetriebnahme beendet.



**BILD 15: Durchführung von Geh- und Sendetest**

## FUNKTIONSTEST

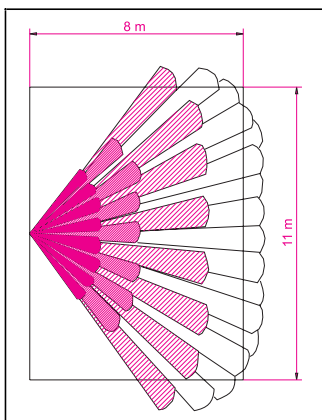
Zur Aktivierung der Testfunktionen ist von außen der Magnet in die Nähe des Reed-Kontaktes zu halten.

### eh-test

- λ • Um diesen Test zu aktivieren, ist der Magnet für ca. 1s in die Nähe des Reed-Kontaktes zu halten.
- λ • Die Leuchtdiode hinter der Fresnellinse zeigt beim Durchschreiten des Erfassungsbereiches die Detektion an.
- λ • Der eh-test schaltet sich nach ca. 90 Sekunden automatisch ab.

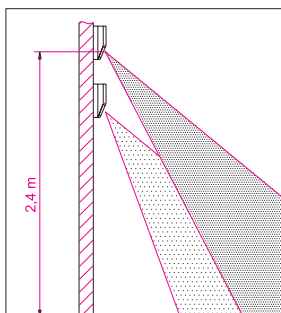
### Sendetest

- λ • Um diesen Test zu aktivieren, ist der Magnet länger als zwei Sekunden in der Nähe des Reed-Kontaktes zu halten.
- λ • Der Melder sendet nun für eine Dauer von ca. 90 Sekunden alle 8 Sekunden ein Funksignal ab. Dieses Absenden wird durch ein Aufblinker der LED angezeigt.
- λ • Der Sender schaltet sich nach ca. 90 Sekunden automatisch ab.
- λ • Der Sendetest kann bei Wartungsarbeiten eingesetzt werden, um im Testmodus der Zentrale „**MELDERTEST**“, die Funkstrecke und den ordnungsgemäßen Empfang an der Zentrale zu überprüfen.



**BILD 16: Überwachungsbereich Draufsicht**

**Hinweis! Der Magnet zur Aktivierung des eh- und Sendetest liegt der Funk-Alarmzentrale bei.**



**BILD 17: Überwachungsbereich in Abhängigkeit von der Montagehöhe**

## TECHNISCHE DATEN:

Sendefrequenz:	434MHz
Reichweite:	ca. 300m (Freifeld)
Spannungsversorgung:	9V Lithium-Blockbatterie
Überwachungsbereich:	8 x 11m (90°)
Stromverbrauch:	$I_{\text{Ruhe}} = 14\mu\text{A}$ $I_{\text{Senden}} = 45\text{mA}$
Temperatur:	+5°C bis +50°C
Abmessungen (B x H x T):	62,5 x 120,3 x 53,1 mm

## Herstellergarantie



Für unsere Geräte leisten wir Gewähr – unbeschadet der Ansprüche des Endabnehmers aus Kaufvertrag gegenüber dem Händler - wie folgt:

Unsere Gewährleistung umfaßt nach unserer Wahl die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn die Funktionsfähigkeit des Gerätes aufgrund nachweisbarer Material- oder Fertigungsfehler beeinträchtigt oder nicht gegeben ist.

Die Anspruchsfrist richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen. Die Einhaltung der Anspruchsfrist ist durch Nachweis des Kaufdatums mittels beigefügter Rechnung, Lieferschein oder ähnlicher Unterlagen zu belegen.

Der Käufer trägt in jedem Fall die Transportkosten. Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO.KG  
Service-Center  
Kupferstr.17-19  
D-44532 Lünen  
Telefon:02355/806-0  
Telefax:02355/806189

 Das  Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.